

Schule braucht mehr Autonomie und Klarheit

Eine Studie der Wirtschaft ortet grobe Mängel in der Unterrichtsverwaltung.

13.2.2015

WIEN. „Suboptimal“: So nennt das Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft in einer neuen Studie die hiesige Schulverwaltung. Diese sei geprägt durch „vielfältige Akteure, eine zersplitterte Kompetenzverteilung (mit administrativen Mehrgleisigkeiten) und einem Auseinanderfallen von Aufgaben-, Ausgaben- und Finanzierungsverantwortung“, heißt es in der Studie, die im Auftrag von Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung erarbeitet wurde.

Auch die „starke Verpolitisierung der operativen und administrativen Ebenen“ kritisieren die Autoren der Studie. Schwachpunkte des Schulsystems seien auch „die Dichtdichte der gesetzlichen Vorgaben.“

Und was kann verbessert werden? Die Studie listet unter anderem folgende Punkte auf: Die Schulautonomie solle ver-

stärkt werden, insbesondere was Personalangelegenheiten und die Mittelverwendung in den Schulen betrifft.

Bundeseinheitliche Rahmenlehrpläne, externe Überprüfung von Bildungsstandards mit klar definierten Mindestlevels.

Schulinterne und -externe Evaluierungsmodi.

Wegfall der Schulbürokratie auf Landesebene, dadurch deutlich schlankere Verwaltungsstrukturen.

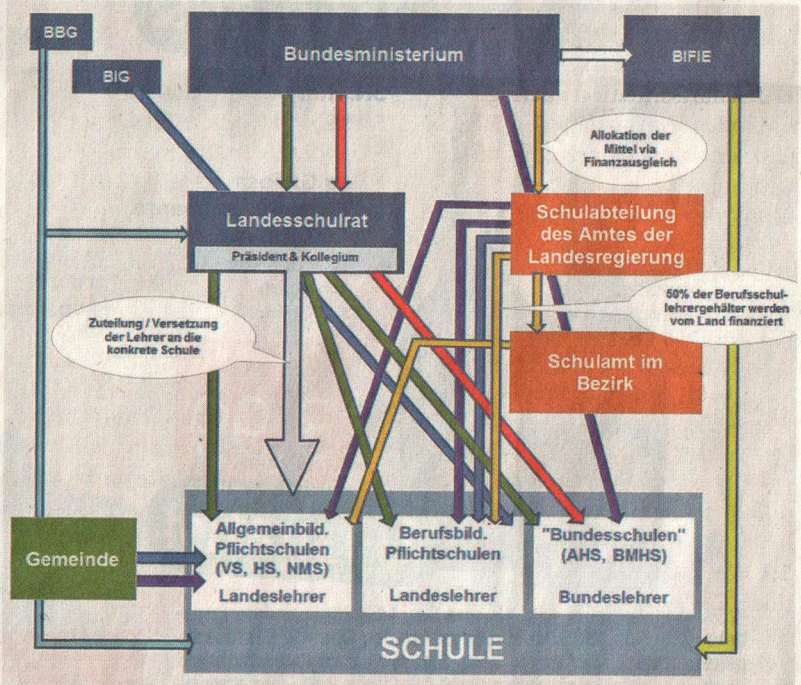
Die Vorteile einer Reform aus der Sicht der Studienautoren:

Mehrfachkompetenzen und Parallelstrukturen des aktuellen Systems würden beseitigt.

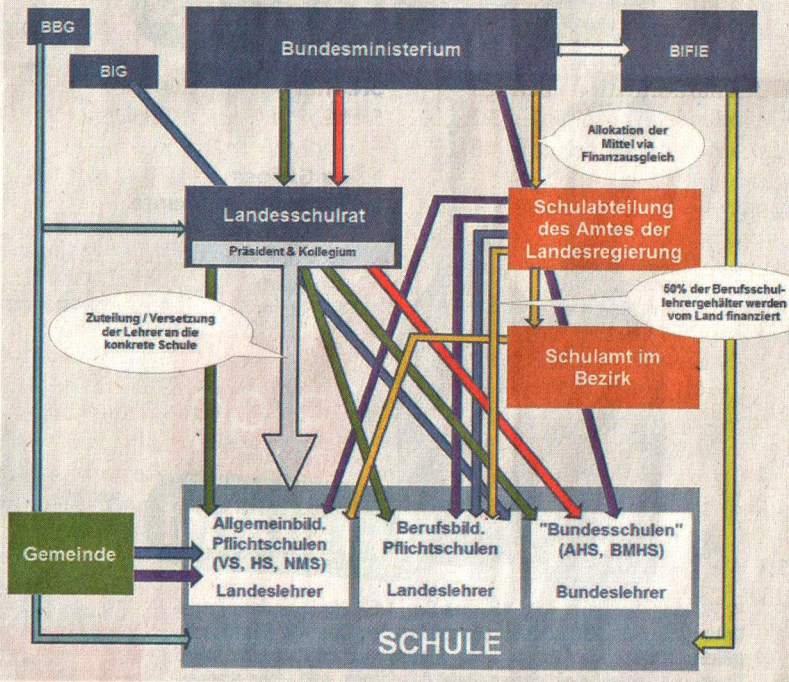
Ein offener Lehrerberbeitsmarkt würde entstehen.

Die Qualitätskontrolle könnte zwischen inhaltlicher und administrativer Dimension getrennt werden.

Ziel ist ein Schulsystem, das sich weniger mit sich selbst und mehr mit den Schülern beschäftigt.



Abschreckendes Beispiel – und Suchbild für Eingeweihte: So sieht derzeit die österreichische Schulverwaltung aus. Entsprechend ineffizient ist das heimische Bildungssystem.



Abschreckendes Beispiel – und Suchbild für Eingeweihte: So sieht derzeit die österreichische Schulverwaltung aus. Entsprechend ineffizient ist das heimische Bildungssystem.